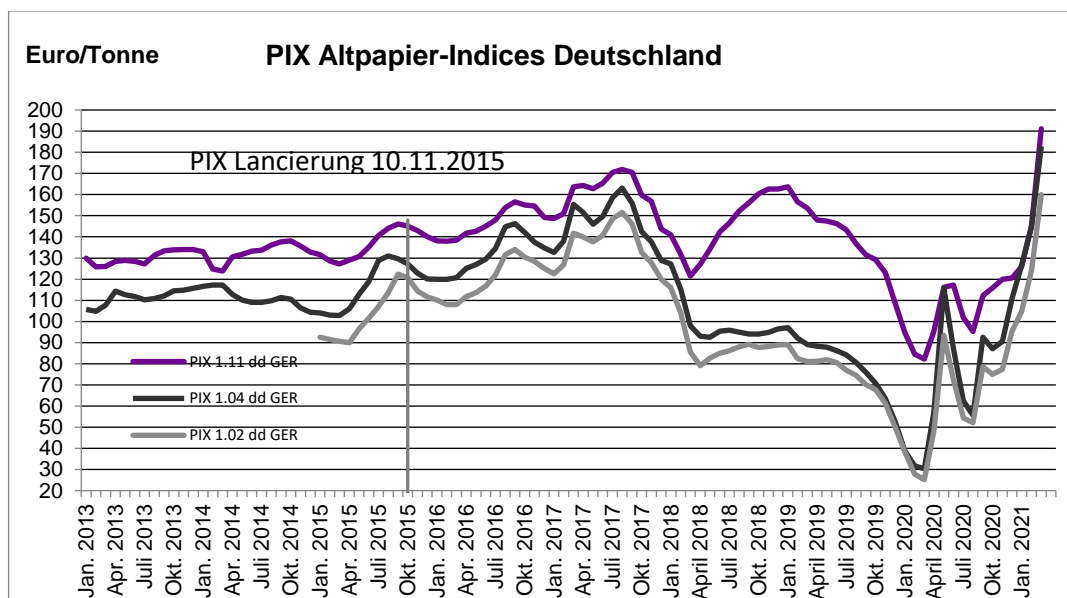


PIX Altpapier-Indices Deutschland

März 2021

PIX Altpapier – 13. April 2021

| Sorte | Index-Wert | | Veränderung | Konfidenzintervall (95%) | | |
|---|------------|---------------|-------------|--------------------------|---|--------|
| Sort. gemischtes Altpapier PIX RCP Mixed 1.02 GER | EUR | 159,59 | +35,45 | 156,13 | - | 163,05 |
| Kaufhausaltpapier PIX OCC 1.04 GER | EUR | 182,80 | +37,96 | 181,41 | - | 184,19 |
| Sortierte Deinkingware PIX ONP/OMG 1.11 GER | EUR | 191,12 | +45,71 | 188,68 | - | 193,56 |



Hinweis: Jegliche kommerzielle Nutzung der markengeschützten PIX Indices bedarf einer Lizenzvereinbarung mit FOEX Indexes.

Altpapier Deutschland – Die Altpapierpreise in Deutschland stiegen im März rasant an. Marktinsidern zufolge lagen die Preisnotierungen für sortiertes gemischtes Altpapier (1.02) und Kaufhausaltpapier (1.04) bei rund 159,59 Euro/Tonne und 182,80 Euro/Tonne. Zum Vergleich: Im März 2020 betragen die Preisnotierungen für 1.02 und 1.04 ca. 25,25 Euro/Tonne und 30,40 Euro/Tonne.

„Die Preise sind durch die Decke gegangen“, „Es ist der verrückteste Markt, den ich je gesehen habe“ und „Es ist ein Schlachtfeld da draußen“ waren einige der Kommentare von Marktteilnehmern zu den massiven Preiserhöhungen für 1.02 und 1.04 im März, und wie in den vergangenen Monaten wurde der deutsche Markt erneut als wichtigster Faktor für die Entwicklung identifiziert. „Der deutsche Markt ist die treibende Kraft. All diese neuen Containerboard-Kapazitäten, die im letzten Jahr in Betrieb genommen wurden, und die bevorstehende Inbetriebnahme der gigantischen neuen Maschine von Palm haben alles noch mehr durcheinander gebracht. Die Käufer sind verzweifelt darum bemüht, eine ausreichende Versorgung sicherzustellen, und das hat sich auf die andere Märkte ausgewirkt“, sagte einer von ihnen.

„Es ist eine Kombination mehrerer Faktoren“, bemerkte ein anderer. „Die neuen Kapazitäten, die in Betrieb genommen wurden oder dies zu einem Zeitpunkt tun werden, an dem die COVID-19-Pandemie das Angebot belastet, die insgesamt abnehmende Altpapierqualität und Versuche der Papierfabriken, die Rohstoffbestände vor den Osterferien aufzufüllen, haben für den perfekten Sturm gesorgt“, fügte er hinzu.

„Die Lagerbestände haben in einigen Papierfabriken ein kritisches Niveau erreicht. Es gibt sogar Gerüchte, dass einige Werke aufgrund unzureichender Rohstoffversorgung die Produktion einstellen mussten. Ich kann nicht sagen, ob das wahr oder falsch ist, aber es ist definitiv eine Tatsache, dass deutsche Käufer im Moment überall zu finden sind, und sie sind bereit, hohe Preise zu zahlen, um den Betrieb am Laufen zu halten“, kommentierte ein anderer.

Deinking-Preise steigen: Die Preise für sortierte Deinkingware (1.11) legten laut Marktteilnehmern im März ebenfalls zu. Die Preisnotierungen für die Sorte waren mit 191,12 Euro/Tonne rund 45,71 Euro/Tonne höher als im Februar.

„Nach den massiven Preiserhöhungen bei den Massensorten waren Preisanstiege für die übrigen Qualitäten unausweichlich. Letztendlich hatten wir Erhöhungen um mindestens 30 Euro/Tonne für 1.11 und rund 20 Euro/Tonne für einige mittlere Qualitäten“, sagte ein Marktkenner.

Die nächste Ausgabe von PIX Altpapier-Indices Deutschland erscheint am 11. Mai 2021.

(Quellen: Preise, Preisentwicklung: Fastmarkets FOEX; Kommentar zur Marktentwicklung: Fastmarkets RISI.)